Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 21.07.2021 05:55 Uhr | Regina Laudage-Kleeberg

Stille Treue

Mein Schwiegervater ist ein sehr stiller Mann, er hat sehr gütige Augen und er spricht nicht mehr als das Nötigste. Beim letzten Besuch habe ich ein Foto gemacht, wo er mit meinem kleinen Sohn "Butzeköpfchen“ spielt. D.h.: er stößt vorsichtig seinen Kopf an den Kopf des Kindes, sagt "bumm“ und der kleine Kerl lacht sich kaputt. Auf dem Foto haben beide die Augen geschlossen und lächeln selig. Es ist Liebe pur. Wunderschön und still. Genauso wie mein Schwiegervater ist. Eben ein stiller, schöner Mensch. Und wie bei vielen stillen Menschen ist da ganz schön was hinter. Man darf meinem Schwiegervater bloß nicht mit Arroganz oder Ungerechtigkeit kommen, und erst recht nicht mit schlechten Predigten am Sonntag. Dann geht er demonstrativ aus der Kirche, ein sturer Berliner Katholik, der mit den Füßen abstimmt. Ob in der Kirche oder im Alltag. Er schweigt, geht vielleicht mal aus dem Gottesdienst – aber: er bleibt katholisch. Er könnte ja auch wütend laut werden, aus der Kirche austreten oder mal das Umfeld anschnauzen..., aber das ist nicht sein Ding...
Solche Menschen werden seltener in der Kirche. Tief verbunden, aus Prinzip katholisch, sonntags immer im Gottesdienst, egal bei welcher Qualität. Und wenn die Predigt zu schlecht ist, geht er. Und regt sich zu Hause auf. Aber er bleibt treu, der Kirche und seinen Prinzipien. Für mich, die im Leben immer eher zum Gehen als zum Bleiben tendiert, ist das schwer vorstellbar und eine große Lebensleistung: Diese stille Treue. Dieses Bleiben. Im Bleiben sind wir noch verbunden. Auch ich gehe nicht, trete trotz aller Ungerechtigkeiten nicht aus der Kirche aus. Meine Treue ist allerdings nicht still, sondern wohl eher eine kritische Loyalität. Ich kann die vielen unlogischen, menschenverachtenden Entscheidungen in meiner Kirche nicht still erdulden. Ich will meiner Gottesbeziehung hier ein zu Hause geben - und das will ich mitgestalten, damit ich weiter bleiben kann.